

Drei Fragen an...



Dr. Jens Hachenberg

Doktor Jens Hachenberg

**seit dem 01.01.2025 ist
Dr. med. Jens Hachenberg neuer
Oberarzt sowie stellvertretender
Leiter des Endometriose-
zentrums**

Was hat Sie motiviert, Arzt zu werden?

Nach der Schule war ich unsicher, wohin es gehen soll. Ein freiwilliges soziales Jahr in den Niederlanden, in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, zeigte mir, dass ich einen sozialen Beruf ergreifen möchte. Während des Studiums wollte ich lange Kinderarzt werden – doch die Vielfalt der Frauenheilkunde hat mich nachhaltig begeistert.



Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Freude?

Jede Patientin bringt ihre eigene Geschichte mit. Kein Gespräch, keine Untersuchung, keine OP ist gleich. Auch nach Jahren lerne ich täglich Neues. Besonders beeindruckt mich das Vertrauen der Patientinnen – oft begleiten wir sie in existenziellen Ausnahmesituationen, etwa bei Krebserkrankungen.



Wenn Sie einen Tag lang jede beliebige Superkraft beherrschen könnten, welche wäre das – und warum?

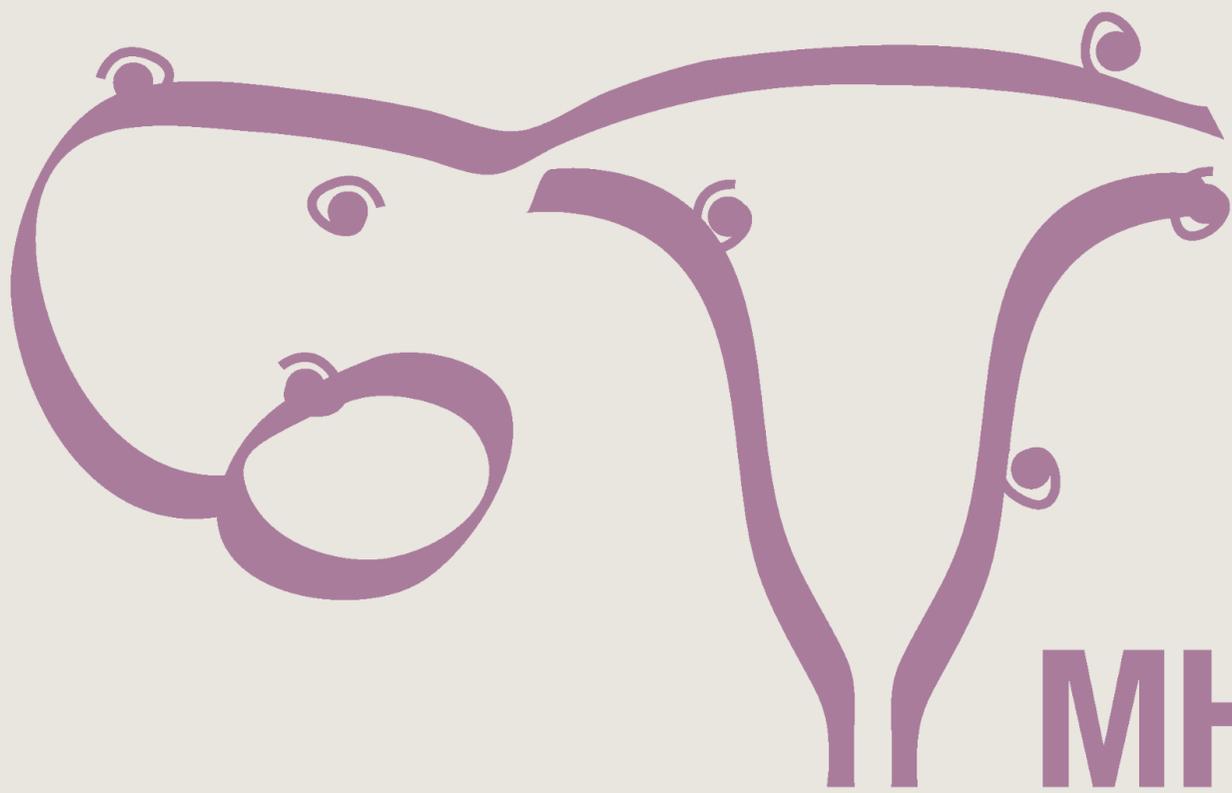
Als Naturwissenschaftler halte ich wenig von übernatürlichen Kräften. Vielmehr wünsche ich mir, dass wir unsere realen «Superkräfte» – moderne Behandlungsmethoden – schneller in die Praxis überführen können, um Patientinnen noch besser zu helfen.



In meiner neuen Position freue ich mich am meisten auf ...

... die Möglichkeit, das Endometriosezentrum weiterzuentwickeln. Durch Social Media wächst das Bewusstsein für Endometriose, und viele Patientinnen finden sich in den Geschichten anderer wieder. Ich hoffe, wir als «Profis» können einen einfachen und verständlichen Zugang zu Informationen schaffen.





MHH

Endometriosezentrum

3 Fragen an Dr. Jens Hachenberg

Dr. Jens Hachenberg ist neuer Oberarzt und stellvertretender Leiter des Endometriosezentrums an der MHH. Sein Weg in die Medizin begann mit einem freiwilligen sozialen Jahr – heute setzt er sich für moderne Therapien in der Frauenheilkunde ein.

Warum ihn die Gynäkologie so fasziniert, welche Verantwortung er in seinem Beruf sieht und was er sich für die Zukunft der Endometriose-Therapie wünscht – erfährst du hier!

Swipe durch den Beitrag & lerne Dr. Hachenberg besser kennen!

#meettheteam #frauenklinik #mhh #frauenklinik-hannover #allesuntereinemdach